

**Protokoll
über die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
14.05.2020**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Saal des Schleswig-Holstein-Hauses, Puschkinstraße 12,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Spiegel, Alina

entsandt durch AfD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müller, Arndt

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Klein, Ralf

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Deiters, Thomas

entsandt durch SPD-Fraktion

Wild, Patrick

entsandt durch SPD-Fraktion

Manow, Cordula

entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE
LINKE

Ziegler, Carmen

entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE
LINKE

stellvertretende Mitglieder

Tackmann, Dietmar

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Brandt, Roland

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Federau, Maik

entsandt durch AfD-Fraktion

beratende Mitglieder

Berges, Torsten

Behindertenbeirat

Sixtus, Kurt

Seniorenbeirat

Verwaltung

Fuchsa, Frank
Nottebaum, Bernd

Gäste

Schneider, Christian

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführerin: Gundula Fitzer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 12.03.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Nachtragshaushalt 2020
Vorlage: 00330/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 - 4.2. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00271/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.3. 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00274/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
 - 4.4. Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00275/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

- 4.5. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00282/2020
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Vorlage: 00174/2019
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion Die PARTEI.DIE
LINKE
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Strauß eröffnet die 10. Sitzung, des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 12.03.2020 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 12.03.2020 (hier: öffentlicher Teil) wird mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Verwaltung hat keine Mitteilungen, steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Deiters möchte wissen, welche Ordnungsverfahren wegen der Corona-

Pandemie erlassen werden mussten.

Es sind ca. 200 Owi-Verfahren erlassen worden. Da fast alle 2 Tage neue Änderungen durch das Land erlassen werden, gehen sehr viele Fragen in der Verwaltung ein.

Durch die Öffnung der Gaststätten wurden Kontrollen durchgeführt, Kneipen dürfen nicht öffnen.

Seit einer Woche sind keine neuen Corona-Infizierte aufgetreten, so die Ausführungen von Herrn Nottebaum.

Herr Müller bemängelt die Müllentsorgung auf dem großen Dreesch. Lösungen sollen mit den Wohnungsverwaltungen und der SAE gefunden werden.

Das Thema „Schwalbenkolonie am Schloss“ wird Herr Dr. Behr in der nächsten Ausschusssitzung erläutern.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Nachtragshaushalt 2020 Vorlage: 00330/2020

Bemerkungen:

Herr Riemer erläutert den Nachtragshaushalt und die Infrastrukturpauschale. Die Infrastrukturpauschale wird es dauerhaft Jahr für Jahr geben. Mit dem Nachtragshaushalt gibt es möglichst zeitnah die Verwendung für das Jahr 2020 festzulegen, um die Mittel überhaupt ausgeben zu können. Herr Riemer empfiehlt daher eine Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 15.06.2020.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

zu 4.2 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried" Beschluss über die Stellungnahmen Satzungsbeschluss Vorlage: 00271/2020

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 und 2.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans wird nach der Offenlage ergänzt. Die Stadtvertretung beschließt den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried" mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.3 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100
"Krebsförden - Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00274/2020**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 100 "Krebsförden – Sondergebiet Grabenstraße / Ellerried" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 116 "Krebsförden - Gewerbe- und Sondergebiet
Grabenstraße
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00275/2020**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 116 "Krebsförden – Gewerbe- und Sondergebiet Grabenstraße" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 4.5 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00282/2020**

Bemerkungen:

Herr Schneider vom Ortsbeirat erläutert die Situation.
Es gab ein Gespräch mit dem Eigentümer Herrn Heyer. Die Verwaltung möchte mit dem Ortsbeirat, den zuständigen Ausschussvorsitzenden und Herrn Heyer die Planungsideen abklären, bevor die B-Plan Änderung im Ausschuss diskutiert wird.

Beschluss:

-Wiedervorlage-

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Vorlage: 00174/2019**

Beschluss:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Stadtvertreterversammlung im Dezember 2019 darzustellen, wie die Präventionsarbeit der Polizei nach dem Ausscheiden langjährig tätiger Präventionsbeamter aktuell sichergestellt wird bzw. künftig sichergestellt werden soll. Dazu soll er sich mit dem Leiter der Schweriner Polizeiinspektion in Benehmen setzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Anfrage zur Baumfällung in der Gadebuscher Str., die Genehmigung ist dem Protokoll beigelegt.

Rundweg Neumühler See - Steg, gehört einer Privatperson. Die Stadt wird ca. 70 T€ für die Sanierung des Steges bereitstellen. Nach der Sanierung des Steges wird dieser dann für die Öffentlichkeit freigegeben.

Herr Müller hat folgende Anmerkungen:

1. Folgen der Forstarbeiten auf dem Schelfwerder für den Waldboden

Der kommunale Wald Schwerins wird nach den Kriterien des PEFC bewirtschaftet, d.h. die Wälder sind PEFC-zertifiziert. Im April musste Herr Müller jedoch bei Spaziergängen in Waldflächen nahe des Ruheforstes Schelfwerder schwere Schäden am Waldboden feststellen, die durch Holzernemaschinen und forstliche Transportfahrzeuge verursacht worden waren. Ein solcher Umgang mit dem Waldboden schädigt das empfindliche Waldbodenökosystem auf lange Sicht. Derartige Schäden sind vermeidbar bzw. lassen sich minimieren. Ebenfalls fiel ihm ein größerer Poller mit bereits geschnittenem Stammholz auf, der dort offenbar schon sehr lange liegt, so dass die Holzqualität deutlich beeinträchtigt ist. Die Stämme sind sehr stark gerissen und es wachsen zahlreiche Pilze darauf. Wir sollten mit dem Wertstoff Holz besser umgehen und das Holz nicht derart vergammeln lassen. Der angezeichnete und offenbar für den Verkauf vorgesehene Holzpoller ist inzwischen für bestimmte Nutzungen nicht mehr zu gebrauchen und hat deutlich an Wert verloren.

Herr Müller bitte darum, dass die Verwaltung mit dem mit der Bewirtschaftung der kommunalen Wälder beauftragten Forstamt (vermutlich Gädebehn) in Kontakt tritt und klärt, ob diese Arbeiten unseren Kommunalwald betreffen und wenn ja, darauf zu dringen, solche Schäden in Zukunft zu vermeiden (angepasste Technik, besser geeignete Witterung usw.). Die beiliegenden Bilder zeigen das Ausmaß der Schäden und sind der Niederschrift beigelegt.

2. Unvollständig beräumtes Mähgut am Sachsenberg

Die Wiesenflächen am Sachsenberg entlang des Radwegs am Westufer des Ziegelaußensees werden offenbar durch einen Landwirt oder einen Landschaftspflegebetrieb oder durch die SDS gemäht. Leider wurden Heuballen mit Mähgut einfach in Sträucher entlang des Radweges entsorgt. Dies ist nicht akzeptabel, kommt es doch zu verstärkten Nährstoffeinträgen in diesen Bereich. Zudem ist auch das gewonnene Heu noch eine Ressource, die nicht einfach so vor Ort verbleiben sollte. Auch sind die Heuballen mit Plastiknetzen umhüllt, die nun aufgerissen in der Gegend herumliegen. Ich bitte die Verwaltung, die Heuballen entsorgen zu lassen bzw. diese dem Kulturgarten anzubieten, so dass damit eventuell die dortigen Beete gemulcht werden können. Dem Betrieb, der die Ballen einfach so vor Ort hat liegenlassen, sind die Kosten für die Entsorgung des Heus in Rechnung zu stellen. Anbei Fotos, die die Situation aufzeigen.

3. Situation und kommende Entwicklung der Schwalbenkolonie am Landtag

Herr Dr. Behr hatte zugesagt, nach dem Vortrag seiner Kollegin aus dem Umweltamt zum Stand der Schwalbenkolonie am Landtag auf einer der letzten Sitzungen des Ausschusses, die neuesten Entwicklungen und konkrete Schritte zum Schutz der Kolonie aufzuzeigen. Bisher ist dies noch nicht erfolgt und möge bitte auf der nächsten Sitzung geschehen.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzender

gez. Gundula Fitzer

Protokollführerin